



Urlaub auf dem Bauernhof – auch im Winter

Beitrag

Auf dem Schleipfnerhof ist es im Winter eher ruhig. Dr. Anja Mayr vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Rosenheim nutzt diese Zeit, um sich mit dem stellvertretenden Vorsitzenden der „Anbietergemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof Chiemsee-Wendelstein e.V.“ Donat Fischer und seiner Frau über die vergangene Saison und die Auslastung in der kalten Jahreszeit auszutauschen.

Das Ehepaar Fischer hat einen landwirtschaftlichen Betrieb im Nebenerwerb und betreibt außerdem Ferienwohnungen mit 5-Sterne-Klassifizierung. Mit dem zweiten Standbein im Tourismus ist der Schleipfnerhof keine Ausnahme: Von den rund 3000 landwirtschaftlichen Betrieben im Landkreis Rosenheim haben knapp 200 Betriebe Ferienwohnungen oder Gästezimmer.

Luft nach oben beim Winterurlaub

Der Hof liegt idyllisch inmitten von Wiesen und Wald mit einem traumhaften Blick auf den Chiemsee. Was im Sommer sehr gut angenommen wird, ist im Winter weniger nachgefragt. Die Ferienwohnungen sind zwar zwischen Weihnachten und Neujahr belegt, aber bis zu den Faschingsferien hat der Betrieb wenig Buchungen. „Dabei könnte man bei uns ganz bewusst auch einfach Zeit mit der Familie verbringen und die Ruhe genießen“ betont Martina Fischer. Außerdem könnten die Gäste im Winter mehr vom Stallbetrieb mitbekommen, da die Tiere im Gegensatz zum Sommer nicht auf der Weide sind. Das Betriebsleiterpaar möchte auch den Winter am Chiemsee für Urlauber attraktiv machen. Um die vielen ganzjährigen Angebote in der Region besser zu vermarkten, möchten die Fischers die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Tourismusverband und anderen Anbietern weiter ausbauen. Auch die direkte Ansprache der Zielgruppe soll intensiviert werden.

Qualifizierungen für landwirtschaftliche Unternehmerinnen und Unternehmer

Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass der Urlaub auf dem Land durchaus gefragt ist, weil die Menschen die Ursprünglichkeit, die ländliche Lebensweise mit ihren Brauchtümern und Traditionen sowie den Einblick in die landwirtschaftliche Produktion schätzen. Ein wohldurchdachtes Konzept ist dennoch nötig, um den Betriebszweig erfolgreich zu machen. „Das ist nichts, in das man einfach so

reinschlüpfen kann. Man muss schon seine eigenen Ideen entwickeln, die zu einem passen.“ sagt Donat Fischer. Die Ferienwohnungen auf dem Schleipfnerhof wurden vorab gut geplant und durchgerechnet. Unterstützung bekamen die Fischers dabei vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Rosenheim. Bei Beratungen und Seminaren erhielten sie Informationen zum notwendigen Bedarf an Arbeitskräften, außerdem bekamen sie Anregungen zur Einrichtung und Ausstattung der Wohnungen, zur Preiskalkulation, zum Marketing oder zu möglichen Zusatzangeboten. Auch die Mitgliedschaft bei der Anbietergemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof Chiemsee-Wendelstein hält Donat Fischer für sehr hilfreich. Sie bietet den Betrieben eine weitere Vermarktungsplattform und unterstützt die Mitglieder mit Schulungen und wichtigen Informationen.

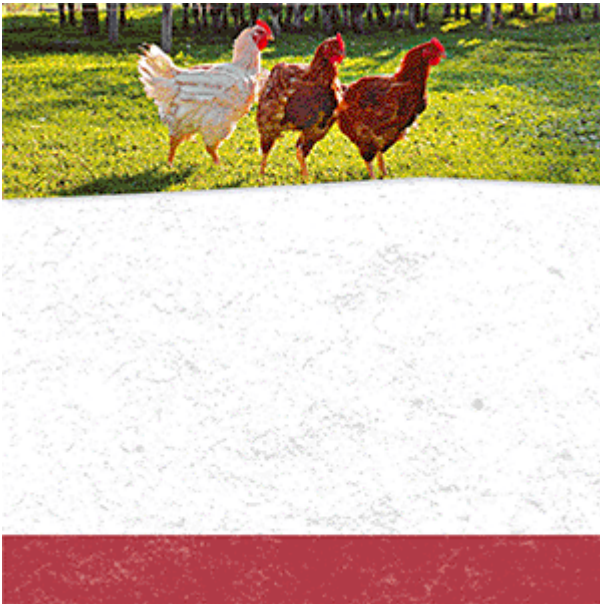
Der Tourismus in der Region ist für bäuerliche Betriebe auch in Zukunft ein wichtiges Einkommensstandbein. Zusätzliche, regelmäßige Fortbildungen und die Nutzung des Beratungsangebotes des AELF bringen das notwendige Handwerkszeug, um den Urlaub auf dem Bauernhof fit für die Zukunft zu machen.

Nähere Auskünfte zu Qualifizierungsmaßnahmen für den Aufbau oder die Weiterentwicklung des Betriebszweiges erteilt das AELF Rosenheim. Ansprechpartnerin ist Dr. Anja Mayr, Tel.: 08031/3004-1210.

Bericht und Foto: Amt für Landwirtschaft – Dr. Anja Mayr vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Rosenheim mit dem stellvertretenden Vorsitzenden der „Anbietergemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof Chiemsee-Wendelstein e.V.“ Donat Fischer und seiner Frau Martina Fischer auf dem Schleipfnerhof in Bernau.







Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. München-Oberbayern
4. Rosenheim
5. Urlaub auf dem Bauernhof